

## Psychologen beraten bei Zeugnissorgen

Am morgigen Freitag gibt es Zeugnisse. Viele Schüler zittern und bangen seit Wochen vor schlechten Zensuren, die sich dann nicht mehr vor den Eltern verbergen lassen. Die Schulpsychologen bieten deshalb für Schüler und Eltern in diesen Tagen einen verstärkten Beratungs- und Telefonservice an.

**für Volks- und Förderschulen:**  
Donnerstag, 26. Juli, 11 bis 13 Uhr  
Freitag, 27. Juli, 11 bis 13 Uhr  
☎ 0851/56 26 40

**für Realschulen:**  
Freitag, 27. Juli, 10 bis 12 Uhr  
☎ 0851/75 63 84 03

**für Gymnasien:**  
Donnerstag, 26. Juli, 9 bis 12 Uhr  
Freitag, 27. Juli, 10 bis 12 Uhr  
Montag, 30. Juli, 10 bis 12 Uhr  
☎ 0851/75 63 86 53 eb

## Ex-Radiologie-Chef Prof. Dr. Rupp ist tot

Seinen 67. Geburtstag vor rund zwei Wochen hat er noch erlebt, nun ist Prof. Dr. Nikolaus Rupp gestorben. Die Passauer bringen seinen Namen sofort in Verbindung mit dem Klinikum, denn dort wirkte er 14 Jahre lang als Chefarzt des Instituts für Röntgendiagnostik.

Mit Leib und Seele war er Mediziner, fast 39 Jahre lang. Kein Wunder also, dass er vor drei Jahren mit leichter Wehmut seine Stationen Revue passieren ließ, als er in den Ruhestand verabschiedet worden war. Rupp wurde zwar in Dresden geboren, aufgewachsen ist er aber in Saarland. Nahe der französischen Grenze also und das prägte ihn sehr. In Paris wurde er zum Neuro-Radiologen ausgebildet. Sein Navigationssystem im Auto ließ er französisch sprechen.

Trotzdem fand der Mediziner schon früh eine Verbindung zu Passau, wenn auch indirekt: In der amerikanischen Partnerstadt Hackensack absolvierte Nikolaus Rupp sein Praktisches Jahr und dort beschloss er auch, dass die Radiologie das Richtige für ihn sei – was sich spätestens in Passau bestätigte. dan

# Ein schillernder Paradiesvogel verabschiedet sich

Dr. Jörg Kastner sagt der Staatlichen Bibliothek mit einer amüsanten Rede vor rund 300 Gästen schweren Herzens Lebewohl

Von Daniela Killermann

Bevor er zu reden beginnt, nimmt er ein paar Schlucke Wasser. Ein wenig nervös schleicht er hinter der Säule im Großen Lesesaal herum. Er flüstert seinen Mitarbeitern zu: „Wenn ich nichts sage, dann passiert auch nichts.“ Dann geht er zum Rednerpult und beginnt. Die Aufmerksamkeit der rund 300 Gäste – Stadträte, Geistliche, Künstler und treue Leser – gehört ganz allein ihm.

Nach fast 30 Jahren als Leiter der Staatlichen Bibliothek Passau verabschiedete sich Dr. Jörg Kastner am Dienstagabend in den Ruhestand. Es war ein Vergnügen, seiner mit sprachlichen Bildern geschmückten Rede zuzuhören. Mit Wortwitz und einer liebevollen Hommage an Bücher und Bibliotheken gestaltete er selbst die Begrüßung besonders wichtiger Gäste unterhaltsam. Die Zuhörer zollten ihm großen Applaus.

Die tausenden „modrigen, fleckigen Bücher“, die Kastner in einer der „stickigen Bibliotheken, die Lebensbäume des Wissens sind“, auf seinem bisherigen Lebensweg verschlungen hat, haben bei dem gebürtigen Passauer ganz klar ihre Spuren hinterlassen. Ein Besuch als Bub in der Kinderabteilung des Amerikahauses war schuldig, dass Kastner zum Bibliophilen wurde. „Dort entdeckte ich ein Buch mit taubengrauem Einband, es handelte von Steinzeitmenschen“, schwelgte Kastner bei seiner Rede zum Thema „Er las allgemach von dem Bücherhügel ein großes Stück herunter. Gedankensplitter eines scheidenden Bibliothekars“ in Erinnerungen. Von da an hat ihn die Verlockung der Bücher nicht mehr los gelassen.

Dr. Jörg Kastner wurde 1942 in Passau geboren. Nach dem Abitur am Adalbert-Stifter-Gymnasium studierte er Geschichte, Germanistik und Sozialkunde an der Ludwig-Maximilian-Universität in München. Nach seiner Promotion absolvierte er von 1973 bis 1975 die Ausbildung für den Bibliotheksdienst. Nach drei Jahren in der Staatlichen Bibliothek in Regensburg übernahm Kastner



Bei seiner Verabschiedung eröffnete Dr. Jörg Kastner auch die „Ausstellung der besonderen Erwerbungen der Jahre 1978 bis 2007“ in der Staatlichen Bibliothek Passau. Auch Bürgermeisterin Dagmar Plenk und ihr Mann Reinhold bestaunten die seltenen Exponate. (Fotos: Warmuth)

1978 als Leiter die Staatlichen Bibliothek Passau. Er führte die Bibliothek auf seine Art. „Man hat mir Freiheit gelassen. Das war das größte Lob, das ein Mensch bekommen kann“, bedankte er sich.

Dr. Rolf Griebel, Generaldirektor der Bayerischen Staatlichen Bibliotheken, würdigte Kastners Lebenswerk. Der scheidende Leiter hatte in den fast 30 Jahren an der Spitze der Bibliothek den Bestand von 164 000 auf 320 000 Bücher fast verdoppelt. Dr. Griebel hob einerseits den „kulturhistorisch bedeutenden Altbestand“ und die Modernität durch die an der Bibliothek mögliche Online-Recherche und Fernleihe hervor. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Universität lobte Griebel. 2004 hatte ein Kooperationsver-



Mit Anekdoten aus dem Leben eines scheidenden Bibliothekars zog Dr. Jörg Kastner die rund 300 Gäste in seinen Bann. Fast 30 Jahre leitete der Passauer die Bibliothek.

trag eine Verringerung der Leistungen und einen Abbau des Personals verhindert.

Kastner schlug sich bei all dem Lob wacker. Doch beim Dank an seine Mitarbeiter, die mit ihm „geduldig wie Schafe gewesen sind“, brach ihm kurz die Stimme weg. Der Humor holte ihn schnell wieder ein: „Der Bibliothekar wird sich nun in seine Daunen legen und lesen.“ Dann eröffnete er die „Ausstellung der besonderen Erwerbungen der Jahre 1978 bis 2007“. Bis zum 24. September sind im Ausstellungssaal der Bibliothek Exponate von Wiegendruck des 15. Jahrhunderts bis zu bebilderten Reisedrucken ausgestellt. Darunter sind ein Verzeichnis der Schmetterlinge von 1770 und „Die Nibelungen“ von 1898 in Schaukästen.



Der Infobus der Stadtwerke fährt ab Montag die Passauer Stadtteile an. SWP-Geschäftsführer Gottfried Weindler (v.l.) stellte gestern die Berater, Busfahrer Günter Puschmann und Carmen Berndl, vor. Auch Wilhelm Fritz, Leiter der Verkehrsbetriebe, ist dabei. (Foto: Warmuth)

## Busnetz: Infokampagne der Stadtwerke rollt am Montag an

Neuer Linienplan gilt ab 2. September – Fahrpläne für jede Linie

Von Katharina Ritzer

Mit einer beispiellosen Kampagne informieren die Stadtwerke (SWP) über die Änderungen im Linienbusverkehr, die am 2. September in Kraft treten. Ab Montag ist ein Infobus in den Stadtteilen unterwegs, außerdem gibt es erstmals für jede Linie einen gedruckten, kostenlosen Fahrplan.

Die größte Änderung gibt es für die Busnutzer bei den Taktzeiten. Auf den viel befahrenen Strecken zwischen Kohlbruck, der Innenstadt und Grubweg kommt der Bus künftig alle 15 Minuten. Einen 30-Minuten-Takt gibt es auf den Strecken, auf denen bislang alle 20 bzw. 40 Minuten ein Bus verkehrte. In die Außenbereiche wie Patraching, Schalding l.d.D. und Hals fährt der Bus nur noch im 60-Minuten-Takt.

Wo es Änderungen gibt, erfahren die Fahrgäste im Infobus, der an fünf Tagen unterwegs ist (siehe unten). Erhältlich sind dort auch Fahrpläne, die es für jede Linie gibt. 25 000 Euro lassen sich die Stadtwerke dies kosten, erhältlich sind die Pläne auch im ZOB. Detailliert sind die Änderungen des Liniennetzes auch im neuen SWP-Magazin aufgelistet.

„Der Bürger kann eigentlich nicht mehr aus, er muss

jetzt Bus fahren“, scherzte SWP-Geschäftsführer Gottfried Weindler gestern bei der Vorstellung der Kampagne. Das wäre aus Sicht des Unternehmens auch wünschenswert: Durch das neue Liniennetz soll das Defizit im ÖPNV gesenkt werden – von derzeit 5 Millionen Euro im Jahr auf 3,7 Millionen Euro in zwei Jahren. Dafür muss es bei den bislang 7,2 Millionen Fahrgästen jährlich bleiben.

### Stationen des Infobusses

**Montag, 30. Juli:**  
▶ 8 bis 10 Uhr: Heining (gegenüber Kirche)  
▶ 10.30 bis 12.30 Uhr: Schalding r.d.D. (Feuerwehr/Metzgerei)  
▶ 13 bis 15 Uhr: Neustift (Kirche)  
**Dienstag, 31. Juli:**  
▶ 8 bis 11.30 Uhr: Grubweg (Prinz-Eugen-Straße, Aktiv-Markt am Säumerweg, Netto/Schulbergstraße)

▶ 13 bis 16 Uhr: Kohlbruck (peb)  
**Mittwoch, 1. August:**  
▶ 8 bis 16 Uhr: Bahnhofstraße (Höhe Woolworth)  
**Donnerstag, 2. August:**  
▶ 8 bis 11.30 Uhr: ZOB (Steig 4)  
▶ 13 bis 16 Uhr: Patraching (St. Korona)  
**Freitag, 3. August:**  
▶ 8 bis 12 Uhr: Hacklberg (Plan-tage)

ANZEIGE

# SSV

SPORT  
2000

## BIG POINT

## Sommer-Artikel

# -70%

Die ersten 500 Schüler mit der Zeugnisnote 1 in Sport bekommen

# 1 gratis T-Shirt

SPORT  
2000

### BIG POINT

NEUBURGERSTR. 108  
94036 PASSAU  
Tel. 08 51 / 7 20 24 50  
www.big-point-passau.de